

Die Musikschule als Vernetzerin

Worin bestehen Auftrag und Wirkung einer Musikschule? Dass sie weit über den tatsächlichen Unterricht hinausgehen, zeigt die Masterarbeit im Studiengang MAS Musikmanagement von Gabriel Stampfli auf.

Anicia Kohler In seiner Masterarbeit mit dem Titel «Wir lehren und leben Musik und finden gemeinsam den richtigen Ton» dokumentiert Stampfli den Entwicklungsprozess der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon (ZH), die er seit dem Schuljahr 2019/2020 leitet. Er schloss 2022 den Studiengang MAS Musikmanagement an der Hochschule der Künste Bern ab und erhielt so gleichzeitig auch das Diplom als Schulleiter*in VMS. Im Gespräch fokussieren wir auf ein zentrales Thema: die Vernetzung.

Eine Musikschule vernetzt Gemeinden...

Immer mehr Musikschulen schliessen sich zusammen und sind in mehreren Gemeinden tätig. «Wir können Gemeinden buchstäblich harmonisch miteinander vernetzen», schreibt Stampfli, der die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon seit dem Schuljahr 2019/20 leitet – sei dies durch öffentliche Konzerte von Schüler:innen oder Lehrpersonen oder andere gemeinsame gemeindeübergreifende Veranstaltungen. Dadurch erbe sie zum Bildungsauftrag zusätzlich ein Kulturauftrag – Menschen beider Gemeinden kommen an Konzerten zusammen und lernen sich in informellem Rahmen kennen.

... und Generationen

Das Gleiche gilt für Begegnungen zwischen Generationen, die in Kilchberg-Rüschlikon durch regel-

mässige, breit programmierte Konzerte in Altersheimen gefördert werden. Auch hier sieht Stampfli die Musikschule mit einem Kulturauftrag in der Verantwortung. Indem Schüler:innen nicht nur klassische oder traditionelle Musik, sondern auch aktuelle Popmusik spielen, erweitern sowohl die Musizierenden als auch das Publikum ihren Horizont.

Vernetzung mit Lehrpersonen der Volksschule

Die Zusammenarbeit zwischen Musiklehrpersonen und den Lehrpersonen der Volksschule im Rahmen der gemeinsam im Teamteaching durchgeführten Lektion Musikunterricht (gemäss LP 21) ist oft von fast zu viel gegenseitigem Respekt geplant. Es lohnt sich, Zeit für das gegenseitige Kennenlernen zu investieren – die Musikschule Kilchberg-Rüschlikon plant nun entsprechend eine gemeinsame Weiterbildung.

Gut aufgestellt für den 50. Geburtstag

Der Entwicklungsprozess der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon wird in den nächsten Jahren weitergehen. Ein wichtiger Schritt bisher waren der neue Anschlussvertrag und die neu ausgehandelte Lohnvereinbarung für die Musiklehrpersonen. So kann sich die Musikschule – die sich das Geburtsjahr zufällig mit Schulleiter Stampfli teilt – auf solider Basis fürs 50-Jahre-Jubiläum im Jahr 2027 vorbereiten.

L'école de musique comme créatrice de réseau

Gabriel Stampfli a achevé en 2022 la filière de MAS « Administration de la musique » à la Haute Ecole des Arts de Berne et obtenu en même temps le diplôme de directeur d'école ASEM.

Dans son travail de master, il documente le processus de développement de l'école de musique de Kilchberg-Rüschlikon (ZH), qu'il dirige depuis l'année scolaire 2019/2020. Il décrit entre autres la chance qu'à une école de musique : elle peut mettre en réseau des communes en organisant des concerts publics d'élèves et d'autres manifestations conjointes supracommunales.

Il en va de même pour les rencontres intergénérationnelles, soutenues par l'organisation régulière de concerts dans des foyers pour personnes âgées. S'agissant de la collaboration entre professeur-es de musique et enseignant-es de l'école obligatoire dans le cadre de l'enseignement en équipe de la musique à l'école (conformément au plan d'études alémanique Lehrplan 21), Gabriel Stampfli la décrit comme empreinte de beaucoup – parfois même trop – de respect.

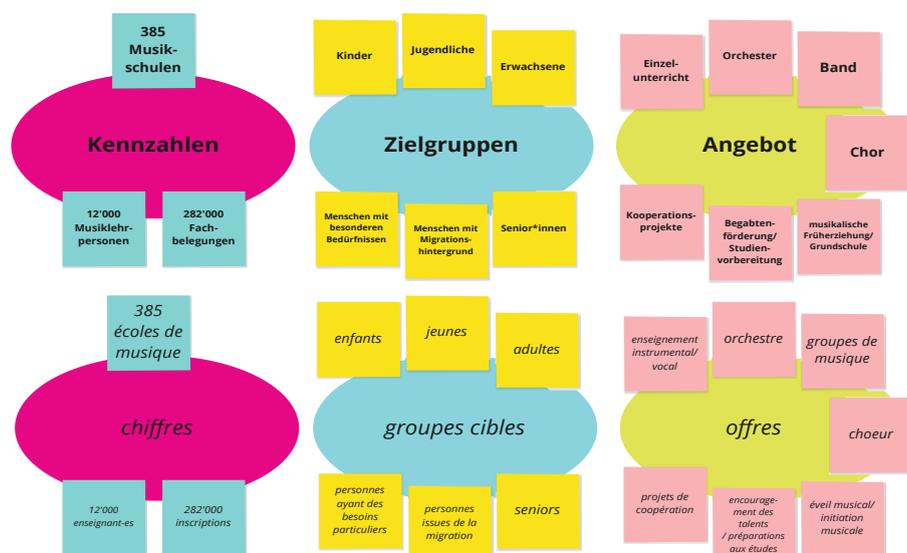
C'est la raison pour laquelle il est prévu d'organiser une formation continue destinée à faire connaissance. Elle se poursuivra au cours des prochaines années. Le nouveau contrat d'affiliation et l'accord salarial nouvellement négocié pour les professeur-es de musique ont constitué un pas important.

Vorausgehen, verbinden, unterstützen

VMS Auch 2022 standen die Tätigkeiten und Projekte des Verbands Musikschulen Schweiz unter dem genannten Motto. Dieser Tage erschien der Jahresbericht. Die Darstellung gibt einen Einblick in aktuelle Fakten und Zahlen der Schweizer Musikschullandschaft.

Anticiper, unir, soutenir

ASEM En 2022, les activités et projets de l'Association suisse des écoles de musique ont de nouveau été placés sous cette devise commune. Le rapport annuel est paru ces derniers jours. Il présente des chiffres et des faits actuels offrant un aperçu du secteur suisse des écoles de musique.



Fakten und Zahlen – chiffres et faits. VMS – ASEM

Ein Jahr lang Instrumente ausprobieren

Im Musikkindergarten der Musikschule Olten beschäftigen sich Kinder wöchentlich 75 Minuten mit Musik. Sie probieren Instrumente aus, singen und üben Rhythmik – eine gute Basis für den späteren Einzelunterricht.

Anicia Kohler Wie fühlt sich ein Instrument an? Wie klingt es? Für Kinder und Eltern ist die Auswahl des passenden Instruments nicht einfach. Mit dem Musikkindergarten schliesst die MS Olten eine Lücke und begleitet Kinder mit einem vielfältigen Angebot in die Welt der Musik und der Musikschule.

Der Unterricht findet in Zwölfergruppen statt und wird von zwei Instrumentallehrpersonen und einer Lehrperson für Musik und Bewegung gemeinsam gestaltet. Das Angebot des Musikkindergartens wurde 2022 nach einem ersten, sehr

erfolgreichen Pilotjahr in den Fächerkatalog der Musikschule aufgenommen – im Schuljahr 2023/2024 werden parallel vier Klassen geführt. Die Kosten dafür werden durch das reguläre Budget abgedeckt. «Es ist ein pragmatisches Projekt, mit den Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen», sagt Schulleiterin Sandra Rupp. «Das positive Feedback aller Beteiligten, besonders auch der Eltern, freut uns sehr!» Mit dem Kindergarten gewann die Musikschule Olten zum zweiten Mal in Folge den Publikumspreis des VMS-Good Practice Wettbewerbs.



Heiteres Ausprobieren – der Musikschulkindergarten der Musikschule Olten. zvg

Tester des instruments pendant une année

Traduction: André Carruzzo Dans le « Musikkindergarten » (jardin d'enfants musical) de l'école de musique d'Olten, des enfants s'initient à la musique pendant 75 minutes par semaine. Ils testent des instruments, chantent et font des exercices rythmiques, acquérant ainsi une bonne base pour suivre plus tard l'enseignement individuel. L'enseignement a lieu par groupes de douze et est prépa-

ré par deux professeur-es d'instruments et un-e professeur-e de musique et mouvement. Durant l'année scolaire 2023/24, quatre classes se dérouleront en parallèle. Les coûts afférents sont couverts par le budget ordinaire. Avec le « Musikkindergarten », l'école de musique d'Olten a remporté pour la deuxième fois consécutive le prix du public lors du concours ASEM de bonnes pratiques.

Qualitätsmanagement

Der VMS vergibt zwei Qualitätslabels. Das «quarte Open Label» ist ein Instrument für die Musikschulorganisation und -entwicklung. Das «Label Pre-College Music CH» (gemeinsame Vergabe mit der Konferenz der Schweizer Musikhochschulen KMHS) ist ein Instrument zur Anerkennung und Weiterentwicklung für Anbietende von Pre-College Lehrgängen an Musikschulen und Musikhochschulen.

Gestion de la qualité

L'ASEM attribue deux certificats de qualité. Le «quarte Open Label» est un instrument pour l'organisation et le développement des écoles de musique. Le Label Pre-College Music CH (géré en collaboration avec la Conférence des Hautes Écoles de Musique de Suisse CHEMS) est un instrument de reconnaissance et de développement pour les prestataires de filières pre-college dans les écoles de musique et les hautes écoles de musique.

Präsident / président

Philippe Krüttli
philippe.kruettli@musikschule.ch

Geschäftsstelle / secrétariat

Margot Müller, Susanne Weber
Dufourstrasse 11, 4052 Basel
info@musikschule.ch

Redaktion / rédaction

Anicia Kohler
anicia.kohler@musikschule.ch

www.musikschule.ch
www.ecole-musique.ch



Verbandsseiten
online lesen



Lire ces pages
en ligne